Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 26

Illustration: Der neue Passagier

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der neue Passagier

Zu rücksichtsvoll

Sonntag den 6. Juni im Jahre des Herrn 1937 begab es sich an der Pfirsichstrasse in Zürich, dass frühmorgens um 5 Uhr wandernde Vögel einen weiteren weiblichen Vogel zur üblichen Sonntagstour abholen muss-

BADRAGE Z

HOTEL LATTMANN

The Kur und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche

Gebr. Gernger

ten, Olga muss dieser weitere Vogel geheissen haben, denn aus mächtigem weiblichen Schlunde erscholl es durch den frühen Morgen: «Olga! - - Olga! - - Olga!» Wenn es wahr ist, dass diejenigen am besten schlafen, die ein gutes Gewissen haben, dann muss unsere Olga ein vollständig engelhaftes Wesen sein.

«Olga! - - Olga!» schrie es wieder, bis schliesslich ein anderes Mitglied dieser wandernden Vögel auf eine grossartige Idee kam und meinte: «Tue doch lüüte!» Wird ihm da aber geantwortet: «Chasch tänke, dänn verwached die andere-n-au!» Worauf sich in fast jedem Fenster ein sehr langes, verschlafenes Gesicht zeigte und ob soviel Rücksicht einfach sprachlos blieb. Mir hat's sogar die Stimme vercheibet ...



Der Gast voll Vertrauen Geht ins Restaurant Pfauen.

Tel. 22191 Ctto Ruf, chef de cuisine.